

POSTULAT von Lorenz Habicher (SVP, Zürich), Hans-Peter Amrein (SVP, Küsnacht) und Jürg Sulser (SVP, Otelfingen)

betreffend Reduktion geleisteter Mehrarbeitszeit, Überstunden, Ferienguthaben, Dienstaltersgeschenke und Abbau der damit verbundenen Rückstellungen

Der Regierungsrat wird ersucht darzulegen, wie die bestehende Mehrarbeitszeit, Überstunden, Ferienguthaben und Dienstaltersgeschenke, inklusive der dafür vorhandenen Rückstellungen, je Leistungsgruppe bis Ende der laufenden KEF-Periode 2013-16 um mindestens einen Drittel reduziert werden können.

Lorenz Habicher
Hans-Peter Amrein
Jürg Sulser

86/2013

Begründung:

Mit der Beantwortung der Anfrage KR-Nr. 359/2012 wurden die Daten der aktiven Anstellungsverhältnisse per Ende 2012 dargelegt. Die Summe der Rückstellungen in den Direktionen und der Staatskanzlei beläuft sich demnach auf über 115 Mio. Franken.

Es zeugt von einer schwachen Personalführung der Regierung, dass sich eine entsprechende Altlast anhäufen konnte, ohne dass konkrete Gegenmassnahmen ersichtlich sind. In seinem Bericht soll der Regierungsrat Möglichkeiten und konkrete Umsetzungsmassnahmen darlegen, wie das gesteckte Ziel einer nachhaltigen Reduktion erreicht werden kann.